HIGH-TECH-UNTERHALTUNG

Québec ist heute eine Hochburg der digitalen Unterhaltungsindustrie in Nordamerika. Spezielle Ausbildungszentren wie das *Centre national d'animation et de design* (NAD) oder das *Institut national de l'image et du son* (INIS) bilden qualifizierte Fachkräfte aus. Unternehmen wie Softimage und Discreet Logic, die die Software für die Spezialeffekte der Filme ***Jurassic Park*** und ***Titanic*** entwickelt haben, stehen für technische Innovationen. Die Québecer Ubisoft-Niederlassung gilt weltweit als einer der wichtigsten Entwickler elektronischer Spiele. Ebenfalls in Québec zu Hause ist die Firma Hybride-Technologies, die an den 3D-Animationen des Erfolgsfilms ***Avatar*** von James Cameron mitgearbeitet hat. Und die Beenox Studios (Activision) zählen zu den 50 besten Videospieldesignern der Welt.

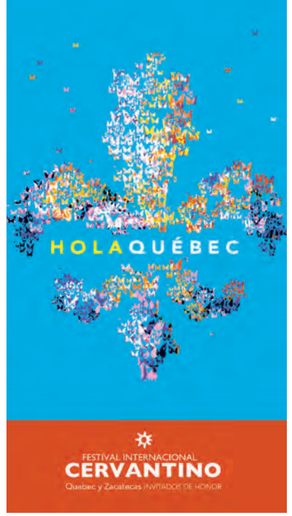
ZEITGEMÄSSE MUSEUMSARBEIT

Die Québecer Museen zeichnen sich durch ihr hohes wissenschaftliches Niveau und ihre zeitgemäße Arbeitsweise aus. Sie kooperieren mit den international renommiertesten Institutionen beim Verleih von Kunstwerken, der Konzeption von Ausstellungen und der Vermittlung von Québecer Ausstellungen ins Ausland. Das *Centre de Conservation de Québec* widmet sich mit einem Team von Fachleuten verschiedenster Disziplinen der präventiven Konservierung und der Restaurierung von Möbeln und Kunstwerken und ist weit über die Grenzen Québecs hinaus bekannt.

EINE HOHE AUSZEICHNUNG

Als Wiege der französischen Kultur auf dem amerikanischen Kontinent und als einzige befestigte Stadt nördlich von Mexiko wurde die historische Altstadt von Québec von der UNESCO 1985 zum Weltkulturerbe erklärt.

Bild: GNU



GROSSE KULTUREREIGNISSE

Auf den rund 400 Events und Festivals, die in Québec stattfinden, sind sämtliche Kunstrichtungen vertreten. Einige Beispiele für die abwechslungsreichen Veranstaltungen in den Städten und Regionen Québecs sind: Das internationale Jazzfestival von Montréal, das Sommerfestival in der Stadt Québec, das Musikfestival *Franco-Folies* in Montréal, das Comedy-Festival *Juste pour rire*, die Tanz- und Theaterfestivals *TransAmériques* und *Carrefour international de théâtre*, das Folklore-Festival Mondial des Cultures in Drummondville, das internationale Chorfestival *Mondial Choral* und das Klassik-Festival von Lanaudière.

Québec ist auch ein häufig geladener Ehrengast bei Festivals, Buchmessen und ähnlichen Veranstaltungen. Schwerpunktprogramme „Québec", die einen Eindruck von der künstlerischen Qualität und Originalität der Québecer Kulturszene vermitteln, konnten in letzter Zeit zum Beispiel die Besucher des ***Festival Internacional Cervantino*** im mexikanischen Guanajuato, von ***Québec Now!*** in Toronto, von ***Imagina Québec*** in Barcelona oder von ***Spotlight Québec*** beim Showcase Scotland in Glasgow erleben.

EINE KULTUR AUF WELTTOURNEE

Québec investiert jährlich mehrere Millionen kanadische Dollar, um die Präsenz von Québecer Künstlern im Ausland zu unterstützen. International gefördert werden Kunst und Kultur aus Québec auch durch das Netz der Auslandsvertretungen von Québec.

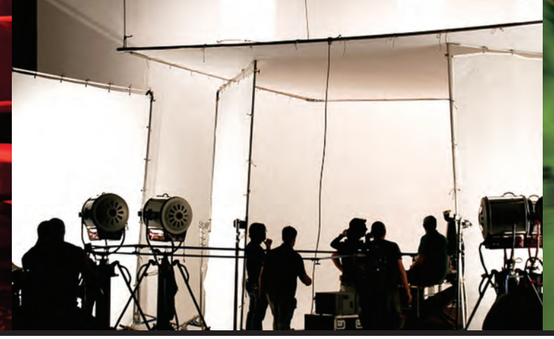
Québec ist das einzige Gemeinwesen in Nordamerika, das mehrheitlich französischsprachig ist. In der Kultur kommt diese Besonderheit am stärksten zum Ausdruck. Die Kreativen und ihre Produktionen zeichnen sich durch Einfallsreichtum, Mut zu Neuem und schier unerschöpfliche Energie aus. Auf diese Weise trägt auch die Québecer Kultur zur Bekanntheit Québecs in aller Welt bei.

Bild: Québec Stadt

www.mcccf.gouv.qc.ca
www.calq.gouv.qc.ca
www.sodec.gouv.qc.ca
www.gouv.qc.ca/portail/Québec/international

Exit communications

Culture, Communications et Condition féminine
Québec



TALENTIERTE QUÉBECER KUNST- UND KULTURSCHAFFENDE FINDEN INTERNATIONAL ANERKENNUNG. SPANNENDE PRODUKTIONEN ALLER KUNSTSPARTEN SIND AUF DEN FÜNF ERDTEILEN UNTERWEGS.

KULTUR ALS AUSHÄNGESCHILD

Québec verteidigt nachdrücklich das Prinzip der kulturellen Vielfalt. Dies erklärt sich nicht zuletzt aus seinen zahlreichen europäischen Wurzeln, seinem nordamerikanischen Lebensstil und seinem Willen, auf Französisch zu leben. Québec begreift sich seit jeher als Einwanderungsland. Dies hat sich im Lauf der letzten Jahrzehnte weiter verstärkt: Québec ist zunehmend kosmopolitisch und gleichzeitig offen gegenüber der Welt und den zahlreichen kulturellen Gemeinschaften auf seinem Gebiet.

EIN FRANZÖSISCHER AKZENT AUF AMERIKANISCHEM BODEN

Québec ist das einzige mehrheitlich französischsprachige Gebiet auf dem amerikanischen Kontinent. Französisch ist die Muttersprache von über 80 Prozent der 7,7 Millionen Einwohner.

VERFECHTER DER KULTURELLEN VIELFALT

Beim Thema des Schutzes und der Förderung der kulturellen Vielfalt spielt Québec eine Vorreiterrolle. So stimmte die Québecer Regierung als erste weltweit der UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen zu.

Québec ist heute ein Land von außergewöhnlicher kultureller Vitalität. Mehr als die Hälfte aller im Ausland auftretenden kanadischen Künstlerinnen und Künstler stammen aus Québec. Die große Schaffenskraft und der internationale Wirkradius der Québecer Kultur sind umso bemerkenswerter, wenn man die zahlenmäßig kleine Bevölkerung Québecs mit bedenkt. So tragen Kunst und Kultur direkt zum Bild Québecs im Ausland bei und spiegeln seine Identität wider.

BÜHNENKÜNSTE

Wenn es eine Kunstsparte gibt, die Québec wie keine andere geprägt hat, sind es die Zirkuskünste. Der *Cirque du Soleil* hat dieses Genre schlicht und einfach neu erfunden. Der Erfolg des *Cirque du Soleil* hat anderen Zirkuskompanien den Weg geebnet, z.B. dem *Cirque Eloize* und der Truppe *Les 7 doigts de la main*. Entscheidend war auch die Gründung der Zirkusschulen *Ecole Nationale de Cirque* in Montréal und *Ecole de cirque* in der Stadt Québec.

In den populären Musikstilen verstärken immer mehr Komponisten und Interpreten den Ruf Québecs als Land der Musik. Zu den Interpreten des traditionellen Chansons tritt eine neue Generation von Musikern wie Ariane Moffatt, Patrick Watson oder die Bands *Les Cowboys Fringants* und *Mes Aïeux*. Céline Dion oder die Band *Simple Plan* wurden sogar zu internationalen Stars.

Auch die klassische Musik ist in Québec zu Hause: Genannt seien hier nur das *Orchestre symphonique de Montréal* unter Kent Nagano, das *Orchestre symphonique de Québec* geleitet von Yoav Talmi, Bernard Labadie und die *Violons du Roy*, der junge und vielversprechende Dirigent Yannick Nézet-Séguin, die klassischen Sängerinnen Marie-Josée Lord, Marie-Nicole Lemieux, Karina Gauvin oder die Musiker Alain Lefebvre und Marc-André Hamelin.

Im zeitgenössischen Tanz zeigt sich Québec als Schrittmacher, mit überaus talentierten Choreografen wie Dave Saint-Pierre, Marie Chouinard und den Kompanien *La La La Human Steps* oder *O Vertigo*. Die *Grands Ballets canadiens de Montréal* erschließen seit ihrer Gründung im Jahr 1957 dem in- und ausländischen Publikum die zahlreichen Facetten des Tanzes.

Das Québecer Theater genießt wachsendes internationales Ansehen. Die Stücke vieler Québecer Autoren werden auf ausländischen Bühnen aufgeführt. Vorreiter auf diesem Gebiet war der Autor Michel Tremblay. Ihm folgten Wajdi Mouawad, 2009 künstlerischer Leiter des weltberühmten Theaterfestivals in Avignon, Carole Fréchette, Daniel Danis und Lise Vaillancourt, deren Stücke in Europa aufgeführt wurden. Die Produktionen des Multitalents Robert Lepage wurden international ausgezeichnet und sind weltweit bekannt. Bekannt ist auch Québecs lebendige Jugendtheaterszene: Mehrere Theaterkompanien haben sich auf dieses Genre spezialisiert und führen ihre innovativen Produktionen international auf. Und schließlich eilt Québec beim Marionettentheater der Ruf voraus, sicher die Fäden zu ziehen!

SEHEN UND LESEN

Bildende Künstlerinnen und Künstler aus Québec suchen immer wieder neue Ausdrucksformen und schaffen so faszinierende Werke, die Kunstliebhaber im In- und Ausland begeistern. Künstler wie David Altmejd, Jocelyne Alloucherie, Jana Sterbak, Geneviève Cadieux und Dominique Blain beherrschen souverän unterschiedliche künstlerische Techniken.

In der Literatur sind Autorinnen und Autoren wie Claude Beausoleil, Marie Laberge, Maire-Claire Blais und Nicolas Dickner mit ihren gefeierten Werken, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden, international erfolgreich. Im Jahr 2009 fügte sich ein weiterer Mosaikstein in die Erfolgsgeschichte der Québecer Literatur, als Dany Laferrière mit dem renommierten französischen Literaturpreis *Prix Medicis* ausgezeichnet wurde.

AUF KLEINEM BILDSCHIRM UND GROSSER LEINWAND

In Québec wurde ein eigenes Genre der Fernsehunterhaltung erfunden und die eigenen Produktionen sind beim Québecer Publikum besonders beliebt. Der Erfolg dieser Produktionen ist nicht auf das Inland beschränkt: Serien aus Québec werden in einer Reihe von Ländern ausgestrahlt und manche werden sogar für ausländische TV-Märkte adaptiert.

Kinofilme aus Québec haben inzwischen einen festen Platz auf internationalen Festivals und werden immer wieder mit Preisen ausgezeichnet. Ein Oscar ging jeweils an die Regisseure Denys Arcand für *Die Invasion der Barbaren* und Frédéric Back für den Animationsfilm *Der Mann, der Bäume pflanzte*. Weitere Québecer Filmschaffende haben viele wichtige internationale Filmpreise gewonnen, von der Goldenen Palme für den besten Kurzfilm in Cannes bis zum Goldenen Bären in Berlin. Furore machte der junge Regisseur Xavier Dolan, dessen Erstlingsfilm *Ich habe meine Mutter getötet* mit Auszeichnungen überhäuft wurde.

FÖRDERUNG DER KULTUR

Das Ministerium für Kultur, Kommunikation und Frauenfragen verfügt über ein Jahresbudget von 672 Millionen kanadischen Dollar. Zwei staatliche Einrichtungen, die dem Ministerium unterstehen, haben den expliziten Auftrag, die Québecer Kultur auch im Ausland zu fördern: der *Conseil des arts et des lettres du Québec* (CALQ), der kreative und experimentelle Schaffensprozesse sowie die Produktion von Werken in allen Kunstsparten unterstützt, und die *Société de développement des entreprises culturelles* (SODEC), die Unternehmen der Kulturwirtschaft in ihrer Entwicklung unterstützt.